

## Pressemitteilung

### **Entwicklung der Wohnbaugebiete der Stadt Gernrode und Angebot von Erbbaupachtverträgen**

Die Stadt Gernrode verzeichnet seit dem Jahr 1991 eine positive Entwicklung ihrer Wohnbaugebiete.

Bereits im Dezember 1991 fasste der Stadtrat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes für das **Wohngebiet Osterfeld**, auf dessen Grundlage 15,4 ha Fläche (rund 150 000 Quadratmeter) einer ehemaligen Obstplantage als attraktive Wohnbauflächen erschlossen wurden. 1994 begannen hier die Erschließungsarbeiten in 4 Bauabschnitten.

Insgesamt entstanden hier 227 Wohngrundstücke mit Grundstücksgößen von 540 bis 800 Quadratmetern, zum Teil auch bis 1 000 Quadratmeter. Derzeit gibt es im Wohngebiet Osterfeld noch 8 freie Bauplätze. Hinzu kommt noch eine Fläche von 5 600 Quadratmetern, auf der in 2 bis 3-geschossiger Bauweise 2 bis 3 größere Häuser mit insgesamt etwa 18 bis 21 Wohnungen entstehen können. Etwa 500 Gernröder Bürger haben sich im Wohngebiet Osterfeld angesiedelt.

Der Quadratmeterpreis im städtischen Wohngebiet Osterfeld Gernrode beträgt 46,50 Euro.

Ein deutlich kleineres Wohngebiet der Stadt Gernrode mit größeren Grundstücken ist das **Wohngebiet „Am Fürstenweg“**. Dieses befindet sich in sehr attraktiver Lage nahe dem Waldbad Osterteich. Es hat eine Fläche von 13 500 Quadratmetern und besteht aus 11 Wohngrundstücken, von denen 4 für einen Quadratmeterpreis von 61,50 Euro noch zu haben sind.

In den zurückliegenden 3 bis 4 Jahren entstand zwischen der Ernst-Thälmann-Straße und der Friedrich-Engels-Straße in Gernrode ein kleineres Wohngebiet mit insgesamt 9 100 Quadratmetern. Von den 11 hier parzellierten Wohngrundstücken sind inzwischen 5 bebaut.

Konkrete Planungen gibt es auch für einen Wohnpark Am Schwedderberg, wo auf einer Privatfläche von knapp 10 000 Quadratmetern 14 Wohngrundstücke erschlossen werden sollen. Durch das Abspringen eines Investors ist hier jedoch noch nicht der ursprünglich beabsichtigte und erwünschte Planungs- und Baufortschritt erreicht worden.

Im Mai 1007 beschloss der Stadtrat der Stadt Gernrode für die 8 noch freien Bauplätze im Wohngebiet Osterfeld jungen Familien den Abschluss von Erbbaupachtverträgen anzubieten. Es handelt sich dabei um die Grundstücke Lärchenweg 8 und 10, Buchenallee 14, Feldweg 23 sowie Im Osterfeld 16, 17, 27 und 28. Die Grundstücksgrößen dieser 8 Grundstücke liegen zwischen 603 und 879 Quadratmetern.

Zur Unterstützung und zur Förderung junger Familien bei der Schaffung von Wohneigentum bietet die Stadt Gernrode diese Grundstücke auch in Erbbaupacht zu verbilligtem Erbpachtzins an.

Dabei sind unter jungen Familien auch Lebensgemeinschaften zu verstehen, in denen kein Partner das 40. Lebensjahr vollendet hat.

Konkret beschloss der Stadtrat, den jeweiligen Interessenten für die genannten 8 Grundstücke Verträge mit folgenden Konditionen anzubieten:

Dauer des Erbbaurechts:	60 Jahre
Grundstückswert:	46,50 EURO je Quadratmeter
Erbbauzinsen:	1. bis 5. Jahr 2,0 %
	6. bis 10. Jahr 2,5 %
	11. bis 15. Jahr 3,0 %
	16. bis 20. Jahr 3,5 %
	21. bis 25. Jahr 4,9 %
	ab 25. Jahr 5,0 %

Für jedes Kind mit Anspruch auf Kindergeld wird ein Erlass von 1 % gewährt.

Der Mindestbetrag für die zu entrichtenden Erbbauzinsen beträgt 1 % pro Jahr.

Holger Thiele  
Verwaltungsamtsleiter